NR. 48/77

STEREO QUADRO

DAS DEUTSCHE HI-FI- UND MUSIKMAGAZIN

Vollverstärker

# Dual CV 1400

Dual

## STEREO-TEST aus Heft 48/1977

# HiFi-Stereo-Verstärker
# Dual CV 1400




### Ausstattung

Beim CV 1400 handelt es sich im wesentlichen um eine kleinere Version des CV 1600. Sowohl der Bedienungskomfort als auch die Ausgangsleistung sind geringer. Es können maximal drei Lautsprecherpaare angeschlossen werden, wobei jedoch nur zwei Paare zur gleichen Zeit in Parallelschaltung betrieben werden können. Dabei sollte die Lautsprecherimpedanz (pro Box) 8 Ohm nach Möglichkeit nicht unterschreiten. Insgesamt sind drei Anschlüsse für Tonbandgeräte vorhanden, einer davon mit Monitormöglichkeit und hochpegeligem Ausgang. Weiter können ein Tuner und ein Plattenspieler angeschlossen werden. Auf der Frontplatte befinden sich zwei Eingänge für Mikrofon (6,3-mm-Klinke), sowie ein Ausgang für Kopfhörer.

Die Klangregler sind für beide Seiten getrennt vorhanden. Per Drucktaste können drei Filter angewählt werden (High, Low, Presence). Ebenso vorhanden sind Loudness-, Mono- und Lineartasten. Letztere schaltet das gesamte Klangregelnetzwerk aus. Auch bei diesem Dual-Verstärker sind die Buchsen für die Phono- und Tunereingänge sowie die Lautsprecherausgänge doppelt vorhanden – also für DIN- und Cinchstecker bzw. freie Kabelenden.

### Beurteilung

Erwartungsgemäß ist die Ausgangsleistung des CV 1400 nicht so groß wie die des CV 1600, aber sie liegt mit Sicherheit über dem Katalogwert und reicht für den „normalen" HiFi-Gebrauch völlig aus.

Die Werte für die Klirr- und Intermodulationsverzerrungen sind erfreulich gering und erfüllen die DIN-Forderungen in jedem Punkt mit großem Abstand.

Der Frequenzgang über den magnetischen Phonoeingang ist als gut zu bezeichnen. Die Filter sind in ihrer Wirkung fast identisch mit denen des CV 1600 und gut gelungen, wobei hier allerdings auch die Notwendigkeit des Präsenzfilters vom Tester bezweifelt wird. Vermißt wird statt dessen ein Subsonicfilter, das extrem tiefe Tonfrequenzen, die unterhalb des Hörbereichs liegen, ausfiltert.

Die Klangregelung weist sowohl einen ausreichend großen Wirkungsbereich auf als auch im Baßbereich eine Verschiebung der Einsatzfrequenz zu den Tiefen hin, wenn die Baß-Anhebung oder -Absenkung zurückgenommen wird. Bei geringen Anhebungen wird dann das Klangbild noch nicht gleich diffus und verschwommen, aufgrund zuviel angehobener unterer Mitten.

Durch Drücken der Loudnesstaste werden in Abhängigkeit vom Lautstärkeregler die Bässe und die Höhen angehoben. Der Pegelunterschied zwischen beiden Kanälen wird bei verschiedenen Stellungen des Lautstärkereglers nie größer als 1 dB und ist damit recht gering.

Bei Verzicht auf Beeinflussung des Frequenzgangs durch die Klangregler, also in Mittenstellung oder durch Drücken der Taste „Linear", erzielt man einen 'lineal'-geraden Frequenzgang.

Der Kommentar zu den Ein- und Aus-Ausgängen kann erfreulich kurz aus-






fallen, denn es gibt praktisch nichts zu beanstanden. Lediglich der hochpegelige Tonbandausgang könnte in der Impedanz etwas niedriger liegen. Hervorzuheben ist die exakte Übereinstimmung der Phono-Impedanz mit dem Normwert.
Die Störgeräusche, die das Gerät produziert und die an den Fremdspannungsabständen abgelesen werden können, müssen als sehr gering bezeichnet werden.
Hinsichtlich der Bedienung wirft der CV 1400 keine Probleme auf. Die Regler und Tasten sind leichtgängig und übersichtlich angeordnet.
Auch klanglich vermochte das Gerät zu überzeugen. Innerhalb seiner Leistungsreservengrenze gibt es keine Unterschiede zum CV 1600 und andere sehr gute Kompaktverstärker.
Der Schaltungsaufbau ist servicegerecht und macht einen soliden Eindruck.
Wer nicht unbedingt die Leistungsreserven und den etwas erweiterten Bedienungskomfort des CV 1600 benötigt, erhält mit dem CV 1400 ein Gerät mittelgroßer Ausgangsleistung, das in der Übertragungsqualität auch hohen Ansprüchen gerecht wird.

⊕ **große Fremdspannungsabstände**
**geringe Klirr- und Intermodulationsverzerrungen**
**universelle Auslegung des Anschlußfelds**
**guter Tiefenregler**

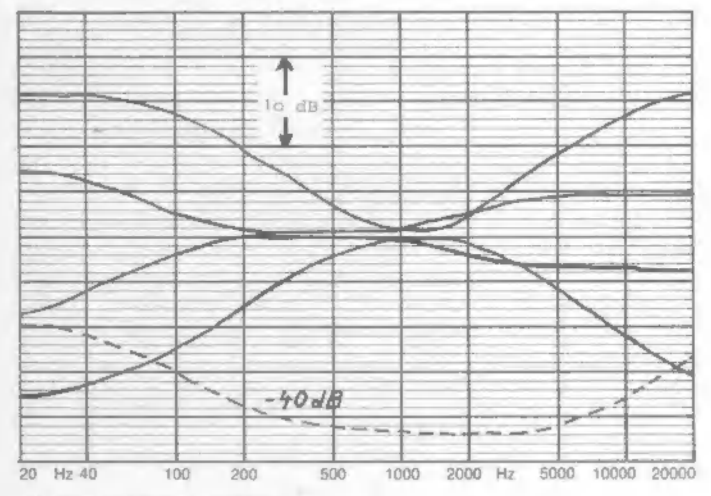
⊖ **Präsenzschalter wenig sinnvoll**

**Qualitätsstufe: obere Mittelklasse**
**Preis-Gegenwert-Relation:**
**gut bis sehr gut**

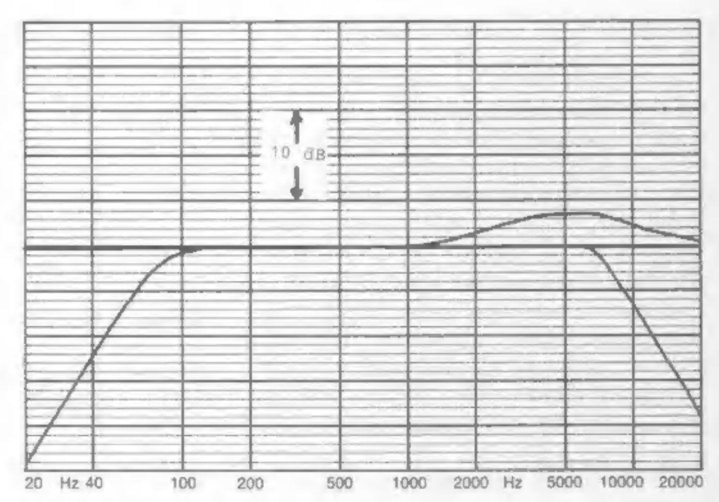
## MESSWERTE FÜR TECHNISCH INTERESSIERTE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sinusleistung | | an 4 Ohm | 2 x 50 W |
| (Bereich 40Hz bis 10kHz, 1 % Klirrfaktor) | | an 8 Ohm | 2 x 37,5 W |
| Klirrfaktor an 4 Ohm | | 40 Hz | 10 kHz |
| | bei 2 x 40 W | 0,19 % | 0,09 % |
| | bei 2 x 5 W | 0,18 % | 0,08 % |
| | bei 2 x 50 mW | 0,14 % | 0,14 % |
| Intermodulationsfaktor an 4 Ohm | | bei 2 x 40 W | 0,06 % |
| (50 Hz/7000 Hz, 4:1) | | bei 2 x 5 W | 0,05 % |
| | | bei 2 x 50 mW | 0,09 % |
| Dampfungsfaktor an 4 Ohm | | bei 40 Hz | bei 10 kHz |
| | | 46 | 40 |
| Eingangsempfindlichkeit/Impedanz, | Phono | | 0,74 mV/ 47 kΩ |
| (bezogen auf 5 Watt Ausgangsleistung) | Tuner | | 31 mV/400 kΩ |
| (Impedanz: Minimum zwischen | Band DIN | | 31 mV/400 kΩ |
| 40 & 10000 Hz) | Band Monitor | | 31 mV/ 47 kΩ |
| Übersteuerungsfestigkeit der Einagnge | | Phono | 91 mV |
| (bei 1 kHz) | | Hochpegel | 9 V |
| Ansgangsspannung am Bandausgang | | Band DIN | 0,48 mV/kΩ |
| über Phono (5 mV Eingangsspg., 1 kHz) | | | |
| Fremdspannungsabstand | Hochpegeleing. | | Phono |
| bei 5 Watt | 87 dB | | 69 dB |
| bei 50 mW | 69,5 dB | | 63 dB |
| Frequenzgang Phono | | 40 Hz bis 10 kHz | + 0,2 dB/ - 0,5 dB |
| (bezogen auf IEC-Standard) | | 30 Hz bis 16 kHz | + 0,4 dB/ - 0,5 dB |
| Frequenzgang der Hochpegeleingänge | | | siehe Diagramm |
| Klangreglercharakteristik | | | siehe Diagramm |
| Filtercharakteristik | | | siehe Diagramm |
| Ausgänge | | | 3 x Lautsprecher, 1 x Kopfhörer, 2 x Band, 1 x Line |
| Abmessungen (BxHxT) | | | 44x14,5x36,5 cm |
| Ungefährer Handelspreis | | | um 800,– DM |

Unter der Bezeichnung CV 1400 MB auch in Metallic-Braun lieferbar




*Klangregelcharakteristik,*
*Verlauf der gehörrichtigen Lautstärkeregelung*




*Filtercharakteristik, Prasenzschaltung*


Dual Gebrüder Steidinger 7742 St. Georgen/Schwarzwald

920 447-2 20/0877

Printed in Germany by Dual